

Weinmarkt 2017 – Bretten feiert die edle Rebe

Der Himmel hat es einmal mehr gut mit der großen Kreisstadt gemeint. Zum Brettener Weinmarkt 2017 lachte an allen Tagen die Sonne von einem wolkenlosen Himmel – keine Selbstverständlichkeit Ende September. Die Winzer freute es und die Gäste noch viel mehr. Zu Tausenden kamen sie in die Melanchthonstadt um gemeinsam guten Wein zu genießen und gemütlich beisammensitzen. Weingüter aus der ganzen Region präsentierten ihre flüssigen Schätze aus Fass und Keller. Leichte Weißweine, gehaltvolle Rote und spritzige Seccos waren die Verkaufsschlager auf der nunmehr 31. Ausgabe des Brettener Weinmarktes.

Eröffnet wurde das Kultfest bereits am Donnerstag-Abend durch die Klänge der Jagdhornbläser und der anschließenden Ansprache von

Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff. Unterstützung bekam er dabei nicht von einer, sondern gleich von acht Weinhoheiten, darunter auch die badische Weinkönigin Franziska Aatz aus Freiburg. Unter den Ehrengästen war auch Karlsruhes Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler.

Rund 150 Sorten Wein gab es auf dem Brettener Weinmarkt zu verkosten. Damit genug Gelegenheit besteht diese alle einmal auszuprobieren, findet der Weinmarkt an insgesamt fünf Tagen statt und übertrifft in der Dauer sogar das Peter und Paul – Fest.

Neben dem Weigenuss bieten diese fünf Tage aber noch eine ganze Bandbreite an Unterhaltung für die Gäste. Auf der Bühne im Schatten des alten Rathauses war zu fast jeder

Gelegenheit etwas geboten. Darbietungen, Kleinkunst und viel Musik sorgten für beste Unterhaltung auf dem stets gut gefüllten historischen Marktplatz.

Am Sonntag hatten anlässlich des Weinmarktes auch die Brettener Geschäfte zum entspannten Shopping-Bummel geöffnet – manche sogar das allererste Mal. Die Händler hatten sich zu dieser Gelegenheit allerlei bunte und vielfältige Aktionen ausgedacht und hielten darüberhinaus für Ihre Kunden lukrative Weinmarkt-Schnäppchen parat.

Highlight des Weinmarktes war auch in diesem Jahr wieder der sogenannte Buttenmarsch. Die Bütt, abgeleitet vom Wort „Bottich“ ist eine Art Eimer mit Schulterträgern, mit dem die Winzer die geernteten Beeren abtransportieren. In diesem Fall schnallten sich mitunter die beiden

Brettener Stadtoberhäupter die Bütt auf den Rücken und trugen diese aus vollem Halse singend durch die Altstadt dem Marktplatz entgegen. Dort pressten Sie dann aus den Rebenfrüchten frischen Traubensaft, welcher für einen symbolischen Euro zugunsten der Lebenshilfe an durstige Kehlen verkauft wurde.

Gut essen, trinken und eingerahmt von der wunderschönen Altstadt das Leben und den Spätsommer genießen – das ist der Brettener Weinmarkt. Auch in diesem Jahr stufen Wirte, Winzer und Stadtverwaltung die Veranstaltung als vollen Erfolg ein. Bereits jetzt darf man sich so auf die 32. Ausgabe eines der kulturellen und kulinarischen Aushängeschilder der Stadt im kommenden Jahr freuen.

Stephan Gilliar

Erfolgsstory „Karlsruher Modell“

Vor 25 Jahren verkehrte die erste umgerüstete Stadtbahn zwischen Karlsruhe und Bretten

Wie kommt man am besten von Bretten hinaus in die Region? Zum Beispiel in die Karlsruher oder die Heilbronner City? Na, mit der Stadtbahn natürlich! Doch das war nicht immer so. Früher war man auf die selten fahrenden Busse oder das eigene Auto angewiesen, um den Kraichgau zu erkunden - heute fährt man bequem im schnellen Takt mit der Stadtbahn an sein Wunschziel und zurück.

Vor 25 Jahren am Weinmarkt-Sonntag 1992 fuhr die erste Stadtbahn zwischen Bretten und dem Herz der badische Hauptstadt – die Geburtsstunde des Karlsruher Modells. Darunter versteht man die damals bahnbrechende Neuerung, dass eine umgerüstete Stadtbahn erstmals sowohl das innerstädtische Straßenbahnnetz als auch das regionale Eisenbahnnetz nutzen konnte. Anstatt am Hauptbahnhof in den Bummelzug umzusteigen, konnte man mit der Straßenbahn direkt aus der Innenstadt nach Bretten weiterfahren. Eine Sensation die bis heute als Exportschlager in der ganzen Welt geschätzt wird.

25 Jahre nach der Pionierfahrt in die Melanchthonstadt wurde diesem historischen Moment mit einer großen

Feierstunde gedacht. Um 12 Uhr rollte am Sonntag der Sonderzug der AVG an der Brettener Haltestelle „Stadtmitte“ ein. Als die Türen sich öffneten, wurden die prominenten Gäste, darunter der Erfinder des Karlsruher Modells, Dr. Dieter Ludwig, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff, Karlsruhes erster Bürgermeister Wolfram Jäger, Dr. Alexander Pischon, Vorsitzender der AVG-Geschäftsführung und Gerd Hickmann vom Landesverkehrsministerium Baden-Württemberg, von den schmetternden Klängen des Brettener Fanfarenzuges sowie den imposanten Flaggen der Kraichgauer FahnenSchwinger begrüßt. In einer feierlichen Prozession geleiteten die beiden Gruppen die Ehrengäste direkt auf den sonnendurchfluteten Alfred-Leicht-Platz vor den Toren des Rathauses. In mehreren Laudationen hoben die Redner die Bedeutung des Karlsruhes Systems und seiner damaligen Premiere in Bretten hervor. So lobte Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff den Einsatz seines Amtsvorgängers und das konsequente Handeln der damaligen Gemeinderäte. Die Stadtbahn habe nicht nur den Zusammenhalt zwischen Bretten und seinen Stadtteilen gestärkt, sondern auch zu einem Boom der Wirtschaft und des Wohnungsmarktes geführt,



so Wolff weiter. So sah das auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und attestierte dem „Karlsruher Modell“ den Nahverkehr in der Region nachhaltig geprägt und mit seinen attraktiven Nahverkehrsangeboten entscheidend zur hohen Lebensqualität in der Region beigetragen zu haben.

Der besondere Dank aller Redner galt dem ehemaligen AVG-Chef Dieter Ludwig, der bereits Ende der Achtziger Jahre für die Einführung der Zweisystem-Stadtbahnstrecken kämpfte. „Das ‚Karlsruher Modell‘ ist eng mit dem Namen des Nahverkehrspapstes Dieter Ludwig verbunden, dem wir für diese Pionierleistung Respekt zollen und danken“,

so Gerd Hickmann der als Vertreter des Verkehrsministeriums auch die Glückwünsche des Verkehrsminister Winfried Hermann übermittelte.

Die Zukunft des Karlsruher Modells sieht indes mehr als rosig aus. Überall auf der Welt interessiert man sich für die badische Pionierarbeit und arbeitet an deren eigener Umsetzung. Auch die Region ist weiter auf einem guten Weg. „Mit Blick auf die Zukunftssicherung des Modells wurde am 24. Juli mit der Unterzeichnung des Eckpunktepapiers ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung getan“ sagte Dr. Alexander Pischon in seinem verheißungsvollen Schlusswort.

Stephan Gilliar

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 26.09.2017

Entscheidungen im Gemeinderat
in der öffentlichen Sitzung am 26.09.2017

- Der Gemeinderat nimmt von der Vorstellung des Projekts Lernort Kislau Kenntnis.
- Einstimmig beschließt der Gemeinderat folgende Eckwerte zum Haushalt 2018:
 - Die Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer bleiben unverändert bestehen.
 - Die Eckwerte für den Ergebnishaushalt werden wie folgt einstimmig festgelegt:
 - Zahlungswirksame ordentliche Erträge 73.472 TEUR
davon entfallen auf:
Steuern und ähnliche Abgaben 45.922 TEUR
Laufende Zuweisungen 19.440 TEUR
Gebühren und ähnliche Entgelte 1.863 TEUR
Privatwirtschaftliche Leistungsentgelte 2.810 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen 910 TEUR
Finanzerträge 27 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge 2.500 TEUR
 - Zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen 67.847 TEUR
davon entfallen auf:
Personalaufwendungen 15.185 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 13.399 TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen 500 TEUR
Transferaufwendungen 36.182 TEUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen 2.581 TEUR
 - Zahlungsmittelüberschuss 5.625 TEUR
 - nicht zahlungswirksame Erträge 2.165 TEUR
 - nicht zahlungswirksame Aufwendungen 5.640 TEUR
 - Summe ordentliche Erträge gesamt 75.637 TEUR
 - Summe ordentliche Aufwendungen gesamt 73.487 TEUR
 - ordentliches Ergebnis 2.150 TEUR
 - Die Eckwerte für den Finanzhaushalt werden wie folgt festgelegt:
 - Finanzierungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 10.617 TEUR
(Anlage Nr. 4 lfd. Nr. 3 + lfd. Nr. 6, ohne Darlehensaufnahme)
 - Brutto-Darlehensbedarf 1.500 TEUR
 - Netto-Schuldenabbau 300 TEUR
(Brutto-Darlehensbedarf ./ . ordentliche Tilgung)
- Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die festgelegten ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte und Budgets entsprechend den jeweiligen Aufgabenstellungen und Zielvorgaben zu verteilen.
- Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, für das Haushaltsjahr 2018 einen Haushaltsentwurf auszuarbeiten, der zur Finanzierung der Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und ordentlichen Darlehenstilgungen keine Netto-Neuverschuldung beinhaltet.

- Der Gemeinderat stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Bretten GmbH ohne Gegenstimme in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
 - vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und vom Bestätigungsvermerk der BRV AG, Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
 - der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
 - die erwirtschafteten Konzessionsabgaben in Höhe von 1.188.376,24 EUR werden an die Stadt Bretten abgeführt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.827.415,49 EUR wird mit dem Verlustbetrag aus den Vorjahren in Höhe von 1.756.524,53 EUR verrechnet und der verbleibende Überschuss in Höhe von 70.890,96 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
 - der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

- Der Gemeinderat stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2016 der Städtischen Wohnungsbau GmbH einstimmig in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
 - vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
 - der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
 - vom Jahresüberschuss in Höhe von 467.066,83 EUR wird ein Betrag in Höhe von 46.706,68 EUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt und der verbleibende Restbetrag einschließlich dem Gewinn aus dem Vorjahr in Höhe von zusammen 2.275.116,16 EUR (Bilanzgewinn) auf neue Rechnung vorgetragen,
 - der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

- Einstimmig billigt der Gemeinderat den Lagebericht und den Jahresabschluss 2016 der Kommunalbau GmbH in der vorgelegten Form und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
 - Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
 - der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
 - der Jahresüberschuss in Höhe von 119.758,44 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 1.614.908,57 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
 - der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 26.09.2017

6. Der Jahresabschluss 2016 des Betriebs gewerblicher Art Parkraumbewirtschaftung wird mit folgendem Ergebnis einstimmig festgestellt:
6.1 Bilanzsumme 1.149.182,60 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 1.149.182,60 EUR
das Umlaufvermögen 0,00 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 1.102.427,47 EUR
die Rückstellungen 1.350,00 EUR
die Verbindlichkeiten 45.405,13 EUR
6.2 Jahresüberschuss 3.827,24 EUR
Summe der Erträge 44.042,00 EUR
Summe der Aufwendungen 40.214,76 EUR
6.3 Behandlung des Jahresüberschusses
Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 3.827,24 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen.
6.4 Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

7. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vorstellung der betrieblichen Entwicklungsabsichten der Fa. Seeburger.

8.1 Alle Stadträtinnen und Stadträte beschließen die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften für das im Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet der Gemarkung Kernstadt Bretten auf der Grundlage der städtebaulichen Zielsetzungen. Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften trägt die Bezeichnung „Edisonstraße, II. Abschnitt“.
8.2 Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, den Vorentwurf des o.g. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht zu erarbeiten und alsbald zur Billigung einzubringen.

9.1 Der Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften ist im beschleunigten Verfahren nach §13b i.V.m. §§ 13a und 13 BauGB 2017 aufzustellen.
9.2 Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung (Reduzierung und Erweiterung) des vorgesehenen Geltungsbereiches des o.a. künftigen Bebauungsplans u.a. nach Maßgabe des vorläufigen Entwurfs. Die Flurstücke mit den Flurstücksnummern 355 und 356 werden aus dem Geltungsbereich herausgenommen. Teile der Flurstücke mit den Flurstücksnummern 357 und 3572/9 werden in den Geltungsbereich einbezogen.
9.3 Der Gemeinderat billigt ohne Gegenstimme den vorläufigen Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung.
9.4 Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, das weitere (beschleunigte) Verfahren nach den Vorgaben des BauGB und der LBO durchzuführen.

10.1 Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese.
10.2 Der Gemeinderat billigt bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „Ortskern Bauerbach, Teil I“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung unter Berücksichtigung der dargestellten Änderungen und Ergänzungen in der vorliegenden Fassung.
10.3 Der Gemeinderat beschließt die erneute öffentliche Auslegung des geänderten bzw. ergänzten Entwurfes des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung.
10.4 Der Flächennutzungsplan 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ist im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 3 BauGB anzupassen.

Dozent/in gesucht!



Sie haben eine originale Idee für unser Kursprogramm, die nötigen fachlichen Referenzen und Geschick im Umgang mit Menschen? Anderen etwas beizubringen bereitet Ihnen Freude?
Dann werden Sie Dozent an der vhs Bretten!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und/oder ein persönliches Gespräch!

vhs
Volkschule
Bretten
Caroline Traut
07262 583710
vhs@bretten.de

Wahl des Jugendgemeinderates am 12. November 2017 – Bewerbungsfrist verlängert

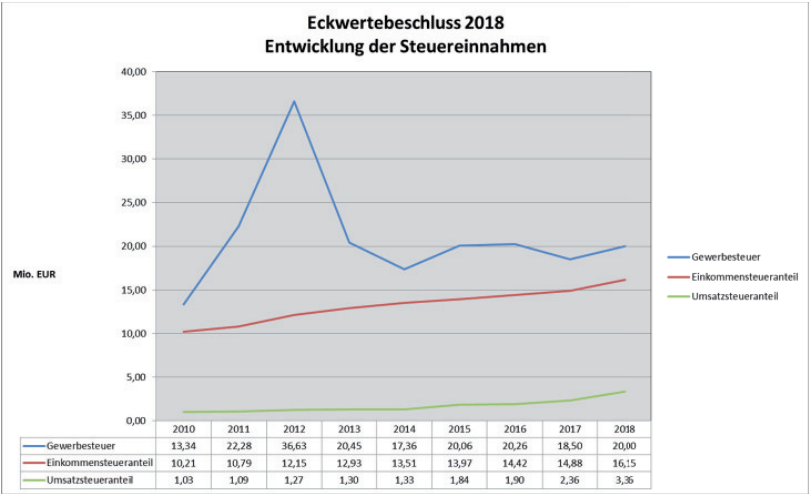
- Du möchtest etwas in deiner Stadt verändern?
- Du möchtest Aktionen, Projekte und Veranstaltungen organisieren?
- Du möchtest die Interessen der Jugendlichen gegenüber Politik und Verwaltung vertreten?

Dann werde Jugendgemeinderat und sei das Sprachrohr für die Brettener Jugend!

Die Bewerbungsfrist verlängern wir aufgrund der Sommerferien um eine Woche auf den **6. Oktober 2017**. Bitte sende bis dahin deine Bewerbung mit dem Formular im Flyer an die Stadt Bretten. Der Flyer liegt in den Schulen, den Ortsverwaltungen, im Rathaus und vielen weiteren öffentlichen Stellen aus. Gerne kannst du dir den Flyer auch im Internet auf der Homepage der Stadt Bretten herunterladen. Wir freuen uns über dein Interesse!

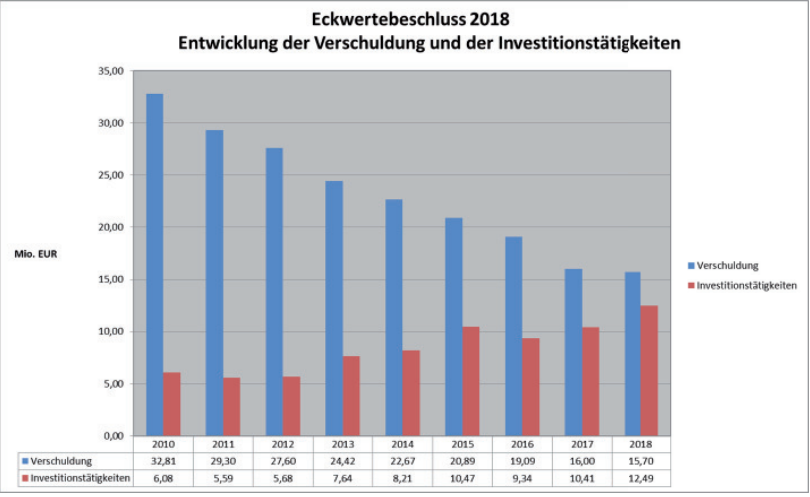
Der Jugendgemeinderat besteht aus 13 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Die Mitglieder werden für 3 Jahre gewählt und sind ehrenamtlich tätig.

Gutes Steueraufkommen ermöglicht rege Investitionstätigkeiten und weiteren Schuldenabbau



In der gestrigen Sitzung legte der Gemeinderat die Eckwerte für das kommende Haushaltsjahr 2018 fest. Infolge des zu erwartenden guten Steueraufkommens darf nach den vorläufigen Prognosen von Stadtkämmerer Wolfgang Pux im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 2,15 Mio. EUR gerechnet werden. Dadurch ist die Stadt 2018 in der Lage, den seit 2010 konsequent betriebenen Schuldenabbau fortzu-

setzen und daneben ein beachtliches Investitionsvolumen von 12,49 Mio. EUR anzugehen. Die detaillierten Zahlen können den abgebildeten Grafiken entnommen werden. Das weitere Haushaltsplanaufstellungsverfahren sieht im Januar 2018 die Klausur mit den Gemeinderäten und Ortsvorstehern sowie im Februar 2018 die Verabschiedung des Haushaltes 2018 vor.



Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Kommunalbau GmbH, Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten

KB Kommunalbau GmbH Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 27. September 2017 folgenden Beschluss gefasst:

- a. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
- b. der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- c. der Jahresüberschuss in Höhe von 119.758,44 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn

in Höhe von 1.614.908,57 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,

d. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 28. September 2017 bis einschließlich 10. Oktober 2017 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 323, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 27. September 2017
Pux, Bohmüller
Geschäftsführung



25 Gewinner bei Weinmarkträtsel



Neben gutem Wein und deftigem Essen ist das alljährliche Weinmarkträtsel von dem Fest nicht wegzudenken. 272 Gewinnzettel wurden dieses Jahr abgegeben, 25 Gewinne sollten unter die Leute kommen. In Ermangelung einer Glücksfee holte Oberbürgermeister Martin Wolff spontan den 18-jährigen Fabian Höfle aus Rinklingen auf die Bühne – Bretten hatte damit seinen ersten Glücksprinzen. „Das ist Emanzipation, auch mal einen Glücksprinzen zu haben“, so OB Wolff. Bevor Fabian jedoch zur Tat schreiten durfte, gab das Stadtoberhaupt die richtigen Antworten auf die drei Gewinnfragen bekannt.

25 Preise wie Warengutscheine, Weinpräsente, Geschenkkörbe und

ein Fondue für zwei Personen wechselten am Montagabend den Besitzer. Um diese unter die Leute zu bringen, musste Fabian jedoch 26 Mal in die Gewinnbox greifen: Ein Unentschlossener hat bei einer Frage zwei Kreuzchen gesetzt und schied deshalb aus.

Die meisten Gewinne blieben in Bretten, andere gingen aber auch bis nach Bruchsal, Oberderdingen, Bahnbrücken, Jöhlingen, Gondelsheim, Knittlingen, Kämpfelbach oder Ettlingen. Einige der Glücksprinzen waren vor Ort und nahmen die Gewinne gleich mit nach Hause, die anderen bekommen ihre Preise zugeschickt. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten.

Flurneuerungsverfahren Bretten (Nord)



Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, die Vorstandsmitglieder der TG Bretten (Nord) sowie die Mitarbeiter der Flurneuerungsbehörde, Johannes Abele und Thomas Blum, bei der Erläuterung angedachter Wegebaumaßnahmen vor Ort

Am 20.09.2017 veranstaltete die Flurneuerungsbehörde Karlsruhe gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) einen Termin im Zuge der Wege- und Gewässerplanung im Flurneuerungsgebiet Bretten (Nord). Ebenfalls zugegen waren Herr Oberbürgermeister Martin Wolff und der zuständige Dezernent der Stadt Bretten, Herr Bürgermeister Michael Nöltner und zeigten so das große Interesse der Stadt Bretten an der Durchführung des Flurneuerungsverfahrens. Mit zwei Dienstwagen der Flurneuerungsbehörde Behörde wurden die angedachten Wegebaumaßnahmen in den betroffenen Gemarkungen Büchig, Neibsheim und Bauerbach angesteuert und vor Ort in Augenschein genommen. Die Mitarbeiter der Flurneuerungsbehörde, Johannes Abele und Thomas Blum, stellten den Vorstandsmitgliedern der TG und den Vertretern der Stadt Bretten die einzelnen Maßnahmen vor Ort vor. In angeregten Diskussionen zwi-

schen den Vorständen der TG, Herrn OB Wolff, Herrn BM Nöltner und den Mitarbeitern der Flurneuerungsbehörde wurde ein breiter Konsens erzielt. Alle waren sich einig, dass ein nachhaltiges, modernes und naturnahes Wegenetz entstehen soll. Insgesamt wurden so an diesem Tag ungefähr acht Kilometer Wegenetz begutachtet. Ziele des Flurneuerungsverfahrens sind z. B. die Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse, die Modernisierung des Wegenetzes oder auch die Umsetzung des Biotopvernetzungsconzeptes der Stadt Bretten. Hierfür stellt die Stadt Bretten durch einen freiwilligen Beitrag in Höhe von 500.000 € sicher, dass den Teilnehmern der Flurneuerungsordnung keine Kosten entstehen. Darüber hinaus bezuschussen der Bund und das Land Baden-Württemberg die Vorhaben mit bis zu 75%. Weitere Informationen zum Flurneuerungsverfahren Bretten (Nord) erhalten Sie unter: www.lgl-bw.de/3890

Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten

Aufgrund einer betrieblichen Schulungsmaßnahme sind die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 am Freitag, 29. September 2017 für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Montag, 02. Oktober 2017 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Geänderte Öffnungszeiten Personalveranstaltung

Das Rathaus, inklusive des Bürgerservices, Tourist-Info, Ortsverwaltungen und Außenstellen sind am **Mittwoch, 04.10.2017 ab 12:00 Uhr** wegen einer Personalveranstaltung geschlossen. Ab Donnerstag, den 05.10.2017 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für die Bürger da.



Büchig

Einweihung Kreuzanlage
Frühlingstraße

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Am Sonntag, 8. Oktober 2017 laden der Ortschaftsrat und der Verein zur Erhaltung der Wegkreuze zur Einweihung des neu gestalteten Platzes, Ecke Hügellandstraße – Frühlingstraße, ein. Der Platz wurde mit viel ehrenamtlichen Engagement zu einem zeitgemäß attraktiven Treffpunkt für Büchiger und Durchreisende umgestaltet. Ab 15:00 Uhr sind Sie recht herzlich zur Einweihung eingeladen. Herr Pfarrer Streicher wird das Steinkreuz segnen, Oberbürgermeister Wolff wird ein Grußwort sprechen. Getränke und ein Vesper sorgen für die kulinarische Begleitung.



Wir freuen uns über Ihr Kommen. Mit lieben Grüßen aus dem Rathaus Uve Vollers, Ortsvorsteher



Diedelsheim

Einladung zur öffentlichen
Ortschaftsratsitzung

am Mittwoch, 27. September 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des

Rathauses Diedelsheim.
Tagesordnung:
TOP 1 Anfragen und Anregungen der Bürger
TOP 2 Umgestaltung alter Friedhof – Vorstellung durch das Fachamt
TOP 3 Vorläufige Abrechnung Ortsjubiläum und weitere Vorgehensweise
TOP 4 Bekanntgaben - Verschiedenes
Freundliche Grüße
Martin Kern, Ortsvorsteher



Dürrenbüchig

Defibrillator

Die Einweisung zum Gebrauch des Defibrillators findet am 29.09.2017 um 15.00 Uhr im kleinen Raum des Dorfgemeinschaftshauses statt. Jeder kann teilnehmen. Wir bitten um Anmeldung bei Ortsvorsteher Herrn Six unter Tel. 0177 / 66 11 723, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Gölshausen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 02.10. bis 09.10.2017 geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt. Ab 11.10.2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Fachämter im Rathaus Bretten.

Fundsache

Eine blau gemusterte Sweatshirt-Jacke mit Kapuze und Aufdruck ist am Oktoberfest des Bürger- und

Musikvereins liegen geblieben. Die Fundsache kann in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Seniorenausflug

Für den diesjährigen Senioren- ausflug ins schöne Jagst-Tal am Mittwoch, 04. Oktober 2017 um 13.00 Uhr sind noch Plätze frei. Der Fahrpreis beträgt 14,- € und ist bei Anmeldung in der Ortsverwaltung bar zu bezahlen. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt am Montag, den 02.10.2017 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180 oder die Fachämter im Rathaus Bretten.



Rinklingen

Einladung zur öffentlichen
Ortschaftsratsitzung

am Donnerstag, dem 05.10.2017 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Rinklingen.
Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Anhörung des Ortschaftsrates zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
Siebte Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrrain“, Gemar-

kungen Rinklingen und Bretten;
- Vorlage und Behandlung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände
- Billigung des (endgültigen) Entwurfes zur siebten Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit Begründung einschl. Umweltbericht
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. Bauvorhaben WC-Anlage Grillhütte Rinklingen
4. Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Diedelsheimer Straße
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
Heinz Lang
Ortsvorsteher



Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen

Am Mittwoch, 04. Oktober 2017 bleibt die Ortsverwaltung wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen stehen Ihnen der Bürgerservice und die Fachämter im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt.

Das Amtsblatt gerade
nicht zur Hand?

Sie können sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können.
Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführlichen Stellenausschreibungen:

- **Oberbürgermeister/in,**
- **Leiter/in des Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau,**
- **Bauingenieur/in, Bautechniker/in,**
- **Bachelor of Arts -Public Management m/w bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung,**
- **Mitarbeiter/in für die Inneren Dienste.**

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Heinrich Böll/Margarethe von Trotta
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Die Badische Landesbühne zeigt am Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in der Stadtparkhalle Bretten Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Carsten Ramm inszeniert Heinrich Bölls Erzählung in der Bühnendassung von Margarethe von Trotta sowie begleitet von einer Live-Band. Vor der Vorstellung findet um 19.00 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.30 Uhr (Einführung um 19.00 Uhr)
Bretten, Stadtparkhalle
Kartenvorverkauf:
Tourist-Info Bretten, 07252.583710, touristinfo@bretten.de
Buchhandlung Kolibri, 07252.957343, info2@kolibrionline.de

KulturStadt Bretten

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Literaturettreff in der Stadtbücherei

Do. 21.09., 10 Uhr, Stadtbücherei

Der erste Literaturettreff nach der Sommerpause findet statt am Donnerstag, 21. September. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei Bretten Lesebegeisterte, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht.
Die weiteren Literaturettreff-Termine für 2017:
19.10., 16.11., 14.12., jeweils donnerstags um 10 Uhr.

Fredericktag mit der Jugendmusikschule,
Buchhandlung Kolibri und Stadtbücherei

Sa. 21.10., 15 Uhr + 16 Uhr, Stadtbücherei / Kolibri



„Der Leselöwe kommt“ heißt es in diesem Jahr beim Lese-Musik- und Spielenachmittag für Fünf- bis Achtjährige Leselöwen anlässlich der landesweiten Fredericktage am 21.10.

Karten sind ab sofort bei der Buchhandlung Kolibri und in der

Tourist-Info erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, dafür gibt es zwei Veranstaltungen um 15.00 Uhr und um 16.00 Uhr. Das Leselöwen-Fest beginnt in der Stadtbücherei und endet zwei Stunden später in der Buchhandlung Kolibri.

Kabarett Sauvignon

Fr. 27.10., 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus

Der Kabarettist, Autor, Wortakrobat und Musiker Thomas C. Breuer wird am Freitag, 27. Oktober, auf Einladung der Stadtbücherei im Brettener Bürgersaal zu Gast sein. Mit dem Programm „Kabarett Sauvignon: alles über www – Weinherlichkeit, Weinehrlichkeit und Weinerlichkeit“ wird er dem Publikum ein rauschhaftes Wortfeuerwerk mit einem tiefen Blick ins Glas präsentieren.
Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort zu 15 € in der Tourist-Info.

Jugendmusikschule



Bahnhofstr. 13, Bretten, Tel.: 07252/958270, www.jmsbretten.de

Klingender Marktplatz

Sa. 30.09., 10 Uhr, Marktplatz Bretten

Am 30. September musizieren wieder Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Bretten am Brunnen auf dem Marktplatz. Vom Anfängerensemble über das Mittelstufenorchester bis zum Fiddler-Ensemble stellen sich an diesem Tag die Streicher vor. Es beginnt um 10 Uhr mit den Jüngsten, dann folgen kleinere Beiträge und Gruppen im Wechsel. Alle Mitspielerinnen und Mitspieler hoffen auf gutes Sommerwetter, bei Regen muss die Aktion entfallen.

Volkshochschule

www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718



Rücken-Fit - AF 30216

Dieser Kurs bietet ein abwechslungsreiches Übungsprogramm zur Kräftigung und Stabilisierung der Wirbelsäule stützenden Muskulatur. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, Sportschuhe.
Di 26.09.17, 16:30-17:30 Uhr, 10 mal
vhs Bildungszentrum, Raum 5 / 43 €

Stadtteiltour im Jubiläumsjahr: Diedelsheim - AE 11151

Beim Besuch der Werkstatt von Hobbysandsteinkünstler Norbert Reschke werden Muskelkater, Staub und kreative Ideen kombiniert. Jedes alte Handwerk erfordert Hingabe bis ins kleinste Detail und eine ruhige Hand des Künstlers. Norbert Reschke stellt bei einem Rundgang seine Werkstatt und seine handgefertigten Kunstwerke aus Sandstein vor. Treffpunkt: Breslauer Str. 57, Diedelsheim.
Sa 07.10.17, 15:00-17:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Baustellenführung Neubau Rechbergklinik - AF 11140

Auf dem Rechberg entsteht zurzeit eine neue und moderne Klinik mit 120 Betten, 3 OP-Sälen, Intensivstation und vielen modernen Untersuchungs- und Behandlungsbereichen. Es gibt Informationen rund um die neue Klinik, die Technik und das Bauwerk. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk. Treffpunkt: Haupteingang Rechbergklinik.
Fr 29.09.17, 15:30-17:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Italienisch für Wiedereinsteiger (Niveau A 2 / B 1) - AF 40916

Dieser Kurs eignet sich für alle, die bereits Vorkenntnisse haben (ab Niveau A 2) und ihr Wissen auffrischen und vertiefen möchten.
Fr 29.09.17, 18:00-19:30 Uhr, 10 mal
vhs Bildungszentrum, Raum 4 / 81 €

Word für Einsteiger - AF 50123

Anhand von praktischen Übungen lernen Sie die Funktionen und Möglichkeiten in Word kennen. Erstellen Sie Briefe, Urkunden und formatieren Sie diese nach Ihren Anforderungen.
Sa 30.09.17, 08:30-12:30 Uhr
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3 / 27 €

Gewand-Workshop "Um 1504" - Unterkleid - AF 21404

Die Basis eines jeden Gewandes für Mann und Frau ist das Unterkleid. Wie einfach es ist, basierend auf historischen Quellen, eines herzustellen und auf den eigenen Körper anzupassen, lernen wir in diesem Kurs. Ausführliche Informationen: www.vhs-bretten.de.
Sa 30.09.17, 10:00-14:00 Uhr,
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 18 €

Ticketservice

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252/583710

24.09.17: KSC – FC Rot-Weiß Erfurt im Wildpark
02.10.17: Tito & Tarantula in Karlsruhe
12.10.17: Götz Alsmann in Karlsruhe
14.10.17: KSC – FC Würzburger Kickers im Wildpark
29.10.17: KSC- 1. FC Magdeburg im Wildpark

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Konzert in der Kreuzkirche

...von der Reformation zum 30-jährigen Krieg mit dem Ensemble “Capella Sagittaria“
Sa. 23.09., 19 Uhr, Kreuzkirche Bretten



Frühe evangelische Chormusik steht auf dem Programm des Vokalensembles „Capella Sagittaria“ bei seinem Konzert am Samstag, 23. September um 19 Uhr in der Kreuzkirche Bretten. Unter der Leitung von Peter Laue werden u.a. Werke von Johann Walter, Adam Gumpelzhaimer, Johannes Eccard, Melchior Vulpius und Melchior Franck geboten. Der Chor wird bei seinem Konzert von professionellen Instrumentalsolisten des Ensembles „Nouvo Collegio Novantanove“ begleitet.

Capella Sagittaria wurde 2002 gegründet und widmet sich in variablen Besetzungen vorwiegend der A-capella-Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Das überregional bekannte Ensemble unter der Leitung von Peter Laue setzt sich aus etwa 20 Sängerinnen und Sängern zusammen, die das Ziel vereint, anspruchsvolle Chorliteratur von der Renaissance bis zur Moderne auf hohem Niveau zu Gehör zu bringen.

Karten gibt es für 15 € im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten.

Vortrag: Die Reformation und ihre Musik

So. 01.10., 17 Uhr, Melanchthonhaus

Die Reformation war u.a. auch eine „Singebewegung“. Wenn man heute sagt, Kirchenmusik sei eine Hauptquelle evangelischer Kirchlichkeit in der säkularisierten Gesellschaft, dann geht das auf Martin Luther zurück.

Dabei war Martin Luther keineswegs der Einzige, der sich kompositorisch oder lieddichterisch betätigte. Neben ihm kann man an Justus Jonas oder auch an Joachim Camerarius erinnern. Allen anderen voran aber ist Philipp Melanchthon zu nennen. Seine Bedeutung besteht darin, dass er eine evangelische Musiktheorie entwickelte und so das Feld mitbereitet hat für Heinrich Schütz, Paul Gerhardt oder auch Johann Sebastian Bach. Diese und andere haben die evangelische Kirche in besonderer Weise zu dem gemacht, was sie immer war: eine singende und musizierende Kirche. In seinem Sonntagsvortrag am 1. Oktober um 17 Uhr im Melanchthonhaus Bretten zeigt Pfarrer Hendrik Stössel, Theologischer Referent der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, diese Zusammenhänge auf.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Sie wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz:
Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.bretten.de

Goldener Herbst – gemütliches Beisammensein für Menschen ab 60

Sonntag, 15. Oktober 2017, 14:00 Uhr, Stadtparkhalle Bretten

Eintritt frei
Aus den Stadtteilen wird ein Buszubringer eingerichtet

(Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben)
Im Rahmen des Stadtjubiläums präsentiert die Stadt Bretten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die etwas ältere Generation.

Eröffnet wird der Nachmittag mit den Kraichgau-Fahnenschwingern, die das Fahnenschwingen als Kunst zelebrieren und damit schon viele Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben errungen haben.

In die musikalische Welt der 50er und 60er Jahre entführt sie das bekannte Brettener Duo TANNER-HOUSE mit Adalbert Bangha und Walter Braunecker. Bekannte Hits und Schlager aus der Wirtschafts-

wunderzeit animieren zum Mitsingen und Mitklatschen.

Hinter M & F Magic verbergen sich die beiden jungen Künstler Marvin Weigold und Felix Hanselle, die Sie auf eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Magie mitnehmen. Dabei werden sie Ihnen verblüffende Illusionen präsentieren, bei denen auch immer wieder das Publikum mit einbezogen wird und die Sie zum Staunen bringen werden.

„Ich brauche keine Millionen“ ist das Motto von Petra Markowetz und Simon Bahlinger. Mit Musik der 20er und 30er Jahre begeistern sie ihr Publikum. Schwungvolle Gassenhauer und freche Couplets von Zara Leander, Malene Dietrich, Marika Röck und den Comedian Harmonists lassen die goldenen 20er wieder auferstehen.

Die Kraichgau Fahnenschwinger sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, heißen Würsten und kalten Getränken.

Goldener Herbst

Gemütliches Beisammensein für Menschen ab 60

So 15. Oktober 14 Uhr

Stadtparkhalle, Postweg 52

Bewirtung: Kraichgau-Fahnenschwinger Bretten e.V.

1250 Jahre Bretten 767-2017

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Neuer Qualifizierungskurs im Januar!
Infoveranstaltung am 11. Oktober 2017 von 09:30 – 11:00 Uhr in Bruchsal

Ein weiterer Kurs für Tageseltern konnte im Juli 2017 erfolgreich beendet werden. 9 neue Tagesmütter halten nun stolz ihr Zertifikat in den Händen. Innerhalb eines halben Jahres haben sie nicht nur vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Sie haben ihr eigenes Handeln reflektiert und sich gegenseitig gestärkt. „ Der Kurs hat auch mir persönlich so viel gebracht, ich bin so froh dass ich mich dafür entschieden habe“, freut sich Frau L. nach der Abschlussfeier.
Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Im Januar 2018 startet ein weiterer Kurs zur Qualifizierung zu Tageseltern.

Kindertagespflege – Die persönliche und individuelle Betreuung

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden weil sie persönlich und individuell ist.“ erklärt Herr S. und beschreibt ebenfalls wie zufrieden sie mit ihrer Tagesmutter sind. Sein Sohn Max geht an 3 Tagen in der Woche zur Tagesmutter und wird dort liebevoll in einer kleinen Gruppe betreut. Unsere Tageseltern bieten diese individuellen Betreuungszeiten an. Maximal dürfen fünf Kinder gleichzeitig betreut werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine finanzielle Unterstützung zu beantragen. Fragen Sie nach, wir informieren Sie gerne! Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1
Email: i.peschel@tev-bruchsal.de
Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.
Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Europäische Melanchthon-Akademie Bretten Das Reformationsjahr 2017 – Pleite oder Neuanfang?

Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Günter Frank(EMA) im Rahmen der ThomasGespräche im Melanchthonhaus Bretten am 28. September, 19.30 Uhr

Das Reformationsjahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen. Am 31. Oktober 2017 wird dieses Gedenkjahr durch einen festlichen Gottesdienst in Wittenberg beschlossen. Wie wird dieses Gedenkjahr in unserer Erinnerung bleiben? Welche Botschaft hat es an heutige Zeitgenossen gesendet?

Schon heute gibt es namhafte Stimmen, die im Blick auf dieses Gedenkjahr von einer großen Pleite sprechen. Die öffentliche Aufmerk-

samkeit blieb weit hinter den Erwartungen zurück. Hat sich die Investition von einer halben Milliarde Euro, die Bund, Land Sachsen-Anhalt und die Kirche investiert haben, gelohnt? Und was ist schließlich mit den ökumenischen Impulsen, die dieses Jahr ausgesendet wurden und die in der Öffentlichkeit kaum gewürdigt werden?

Über diese Fragen diskutiert Prof. Dr. Günter Frank im Rahmen der „ThomasGespräche“, St. Laurentius Bretten, und des „Ökumenischen Kreises Bretten“ am Donnerstag, 28. September 2017, 19.30Uhr, in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses, Bretten.

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2017 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf

Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume im Rahmen eines Förderprogramms zum Preis von 13,00 € pro Baum an Brettener Bürger ab.

Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 04.11.2017 von 9.00-11.00 Uhr (wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekannt gegeben). Die Obstbaumausgabe ist eine

jährliche Aktion. Es besteht auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen.

Bitte ausschneiden und bis spätestens 06.10.2017 beim Rathaus (Bürger-service, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (sabrina.herkner@bretten.de) zu senden.
Im Internet finden Sie unter http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare (Naturschutz und Umwelt), ebenfalls diesen Bestellschein zum Ausdrucken.
Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/949921 gerne zur Verfügung.

Obstbaumaktion – Sortenbeschreibung

Äpfel
Gravensteiner: Ernte- u. Tafelapfel, vollreif geerntete Früchte entwickeln ein hervorragendes Aroma, Fruchtfleisch gelblich, locker, sehr saftig und mit charakterlichem, erfrischendem Geschmack.
Zabergäu Renette: Tafel- und Verwertungapfel, feinsäuerlich und würzig, große Frucht, hoher Ertrag, Reifezeit Oktober, essbar ab November, gute Lagerfähigkeit.
Brettacher: Widerstandsfähiger Tafel-, Koch- und Backapfel, große Frucht, guter Ertrag, Reifezeit Ende Oktober, essbar ab Januar, Standort: warme Lage.
Winterrambur: Wirtschaftsapfel, als Mostapfel ungeeignet, saftig mit weinsäuerlichem Geschmack, sehr große Frucht, breit ausladender Wuchs, Reifezeit Oktober, genussreif ab Dezember, haltbar bis März.
Gewürzluike! Tafelapfel, auch für Saft und Most sowie zu Brennzwecken geeignet, für wärmere bis mittlere Lagen eine empfehlenswerte, geschmackvolle Sorte, die mittelgroßen Früchte reifen Mitte bis Ende Oktober und sind bis März haltbar.
Jakob Lebel: Saft- Most- und Tafelapfel, mittelgroße Früchte, sehr saftig, später mürbe, Reifezeit ca. Ende September,

Äste stark wachsend.
Topaz: Tafelapfel, sehr bekömmlich, gute Lagerfähigkeit, resistent gegenüber Schorf.
Kirschen
Hedelfinger: für alle Verwendungszwecke geeignet, festes Fleisch, kleiner Stein, nicht sehr platzfest, hoher Ertrag.
Regina: sehr große Knorpelkirsche, hohe Erträge, wertvolle Sorte aufgrund der Platzfestigkeit.
Mirabellen
Nancy: relativ kleine Frucht, sehr süß, leicht steinlösslich, eignet sich zum Sofortverbrauch, oder als Einmachfrucht, Reifezeit August.
Zwetschgen
Hauszwetschge: für alle Verwendungszwecke geeignet, fest, süß, saftig, gut steinlösslich, guter Ertrag, Reifezeit ab September
Bühler Frühe: rundlich bis eirund, hoher Säuregehalt, bei mittleren Zuckergehalt, Reifezeit Ende Juli – Anfang August.
Birnen
Gräfin von Paris: Tafelbirne für Kompott und Saft, mittelgroß bis groß (130-230 g), birnenbis kegelförmig, gute Lagerfähigkeit, sehr fruchtbar.
Conference: Tafelbirne für den Frischverzehr und als Dörrfrucht, sehr gute Lagerfähigkeit, Robust gegenüber Schorf.

Bestellschein Obstbaumaktion 2017 (Bitte leserlich und vollständig zurück an den Baubetriebshof)
In die Klammern bitte die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

Äpfel
() Gravensteiner
() Zabergäu Renette
() Brettacher
() Winterrambur
() Gewürzluike
() Jakob Lebel
() Topaz

Birnen
() Gräfin von Paris
() Conference
Nüsse
() Walnuss
Mirabellen
() Nancy

Zwetschgen
() Hauszwetschge
() Bühler Frühe
Kirschen
() Hedelfinger
() Regina

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur / im Wohngebiet gepflanzt.
Flurstück-Nr. / Gewinn: _____

☐ Erstpflanzung
☐ Ersatzpflanzung

Name, Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____
Datum: _____

Unterschrift: _____

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an.
Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit:

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 17.09.2017 bis 24.09.2017

Eheschließungen:
22.09.2017 Ivana Deborah Lucanto und Gregorio Maiolo, Kechlerstr. 19, Bretten

Sterbefälle:
18.09.2017 Bernd Uwe Schiefelbein, Alte Wilhelmstr. 15, Bretten, 56 Jahre
18.09.2017 Roland Adolf Bauer, Danziger Str. 4, Bretten, 77 Jahre
20.09.2017 Peter Günther Soulier, Brückenfeldstr. 48, Bretten, 72 Jahre
20.09.2017 Theresia Kirchmayer geb. Hefner, Junkerstr. 20, Bretten, 95 Jahre

Altersjubilare im Oktober

Stand: 25.09.2017

Kernstadt:
04.10. Johannes Nowak, Apothekergasse 6, 85 Jahre
24.10. Marie Dorwarth, Bismarckstr.11, 80 Jahre

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 1. Oktober 2017 die Eheleute Hilda und Viktor Rube, Hirschstr. 34 in Bretten.
Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Veranstaltungskalender

28.09.2017, 19:30 Uhr: „Das Reformationsjahr 2017 – ökumenisch betrachtet.“
Melanchthonhaus, Marktplatz 1
29.09.2017, 15:30 Uhr: Baustellenführung Neubau Rechbergklinik
Anmeldung Vhs Bretten
Treffpunkt: Haupteingang Rechbergklinik Bretten.
30.09.2017, 10:00 Uhr: Klingender Marktplatz - 1250 Jahre Bretten
Marktplatz

Sprechtage

Existenzgründersprechstunde
Am Mittwoch, 04.10.2017 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 02.10.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden.
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr.
Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Die AMSEL-Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal
(Fachverband für Multiple Sklerose) trifft sich am Donnerstag, 28.09.2017 zum Stammtischtreffen im Café-Restaurant Michaelsberg, Michaelsbergstr. 55, 76646 Untergrombach.

Streuobst im Landkreis Karlsruhe – wie geht es weiter?

Gemeinsam mit der Obstbauberatung des Landwirtschaftsamts Bruchsal möchten wir, der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe, Sie zum zweiten landkreisweiten Treffen zum Thema Streuobst einladen. Das Treffen findet am 13. Oktober 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Landwirtschaftsamt Bruchsal, am Viehmarkt 1 im Seminarraum im 1. OG statt. Wie bereits beim letzten Treffen im Februar sollen sich alle Akteure im Landkreis Karlsruhe austauschen, die im Streuobstbereich aktiv sind (Gemeinden, Vereine, Ehren-amtliche).

Bitte melden Sie sich bis zum 09.10.2017 bei Frau Fröhlich (Tel.: 0721/936-86820, E-Mail: LEV@landratsamt-karlsruhe.de) für die Veranstaltung an.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

1 runder Tisch, ausziehbar und 4 Stühle
Tel. 0176 / 76793714

1 Farbfernsehr Modell „Sony KV-29X2D“ Farbe schwarz, funktionsfähig mit Fernbedienung, Bilddiagonale 72 cm/29 Zoll (3:4), nur Selbstabholer
Tel. 966633 ab 19.00h

2 große Regale aus Erlenholz, nur für Selbstabholer
Tel: 015117375324 oder 9757381

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).

MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt vom 27.9.2017

Seite 4

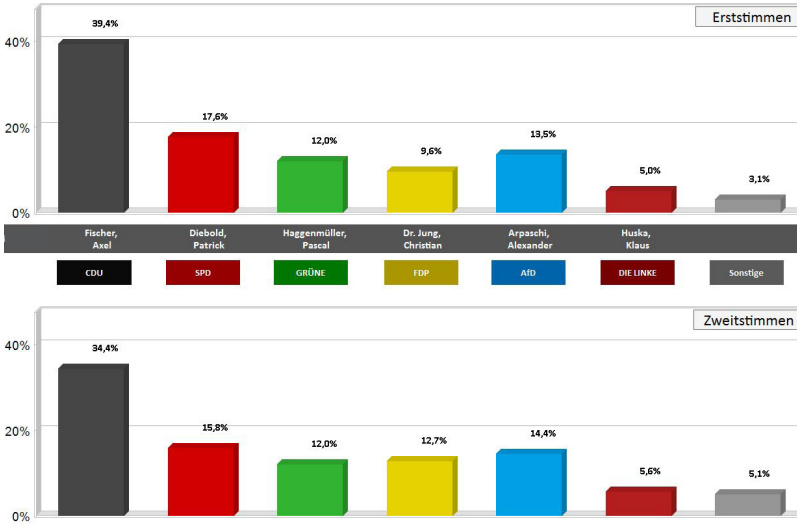
Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24.09.2017
Bretten - Gesamt 001/01 bis 900/04 (incl. Briefwahlbezirke)

Wahlberechtigte (A):	19.535	
Wähler (B):	15.381	
Wahlbeteiligung:	78,74	%

	Erststimmen	Zweitstimmen
Ungültige Stimmen (C)/(E):	184	153
Gültige Stimmen (D)/(F):	15.197	15.228

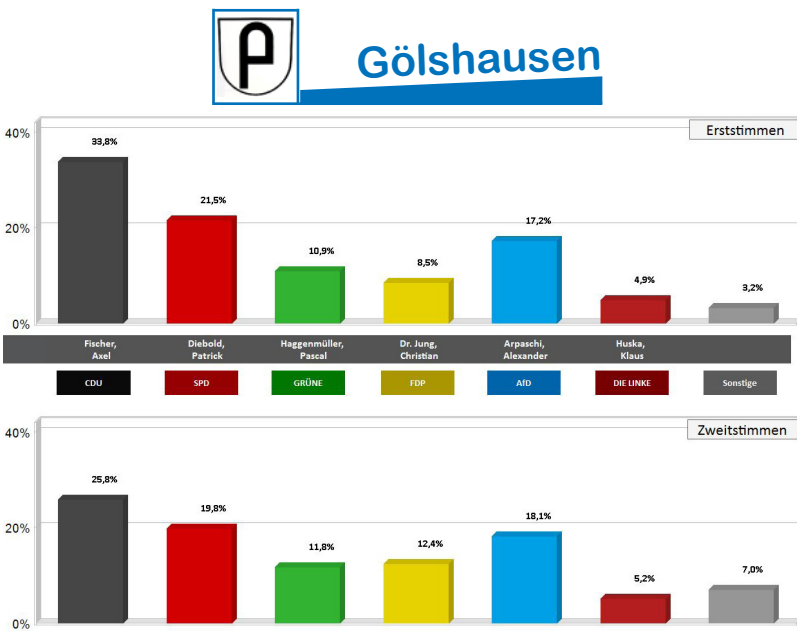
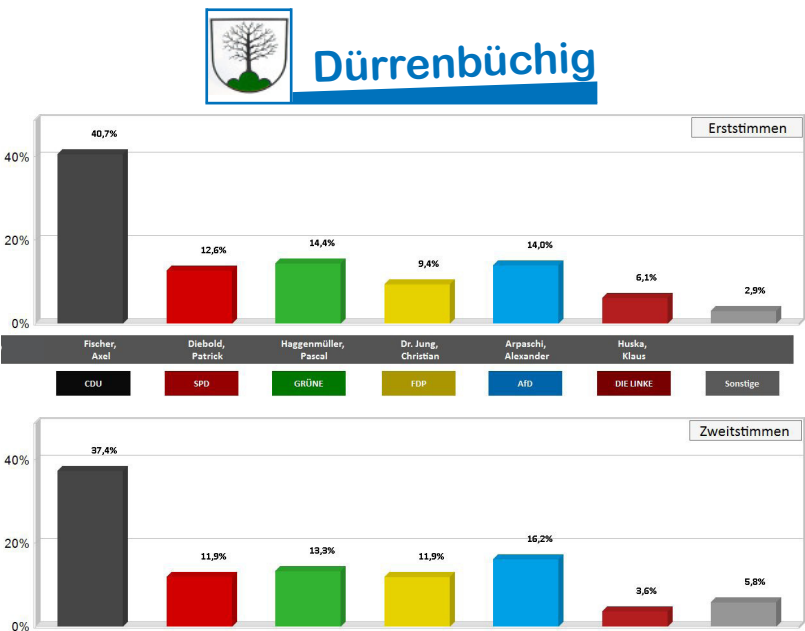
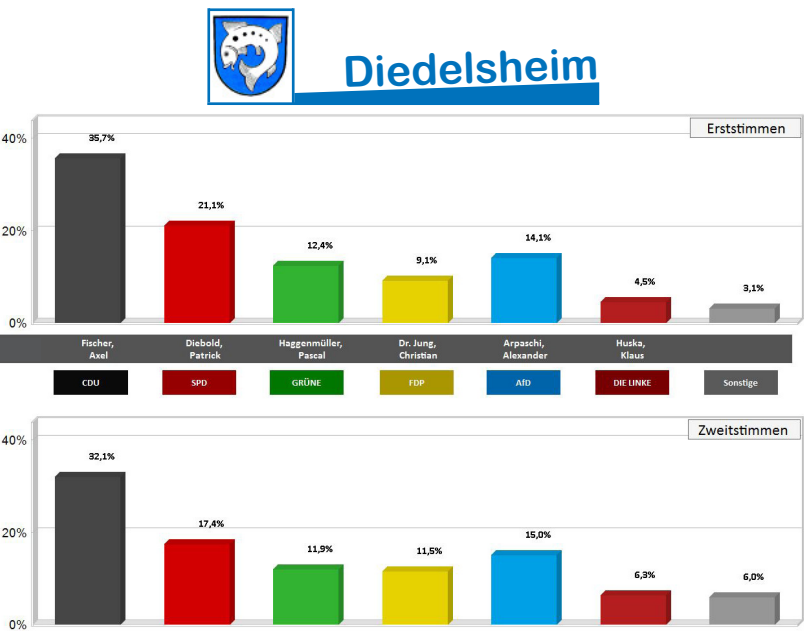
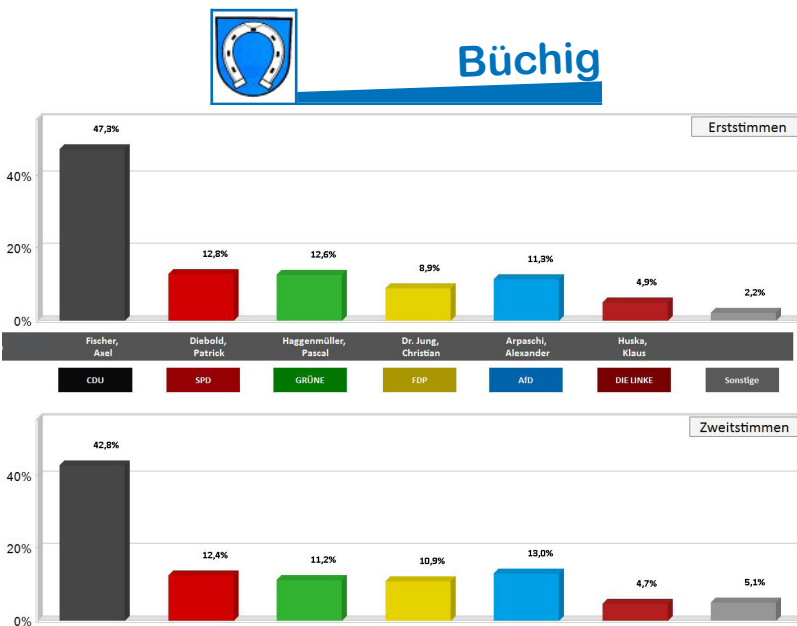
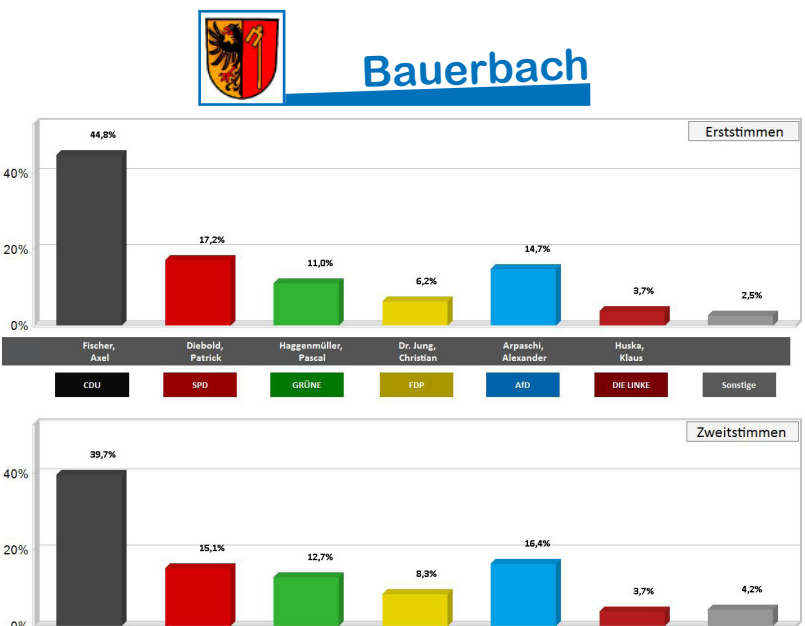
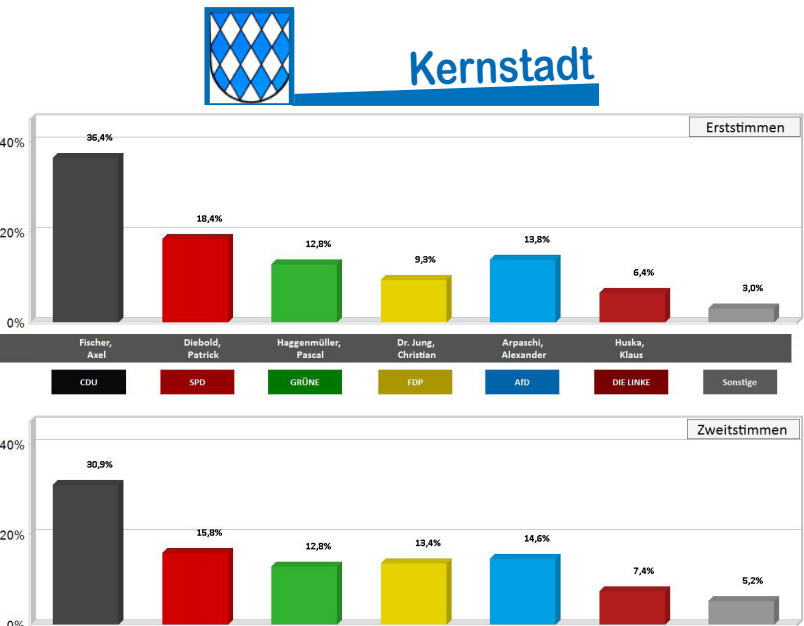
Wahlvorschlag		Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Fischer, Axel	5.986	39,39	5.238	34,40
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Diebold, Patrick	2.671	17,58	2.404	15,79
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Haggenmüller, Pascal	1.821	11,98	1.826	11,99
FDP	Freie Demokratische Partei Dr. Jung, Christian	1.455	9,57	1.940	12,74
AfD	Alternative für Deutschland Arpaschi, Alexander	2.046	13,46	2.194	14,41
DIE LINKE	DIE LINKE Huska, Klaus	752	4,95	855	5,62

Wahlvorschlag		Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland			71	0,47
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands			38	0,25
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ			151	0,99
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Schammert, Heinz	236	1,55	139	0,91
ODP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt			27	0,18
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands			7	0,05
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz			43	0,28
BGE	Bündnis Grundeinkommen. Die Grundeinkommenspartei			20	0,13
DlB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG			35	0,23
DKP	Deutsche Kommunistische Partei			9	0,06
DM	Deutsche Mitte			33	0,22
DIE RECHTE	DIE RECHTE Worch, Christian	24	0,16	9	0,06
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklich-Sein aller			25	0,16
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Hannemann, Lars	206	1,36	141	0,93
V-Partei³	V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer			23	0,15



Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24.09.2017 im Einzelnen

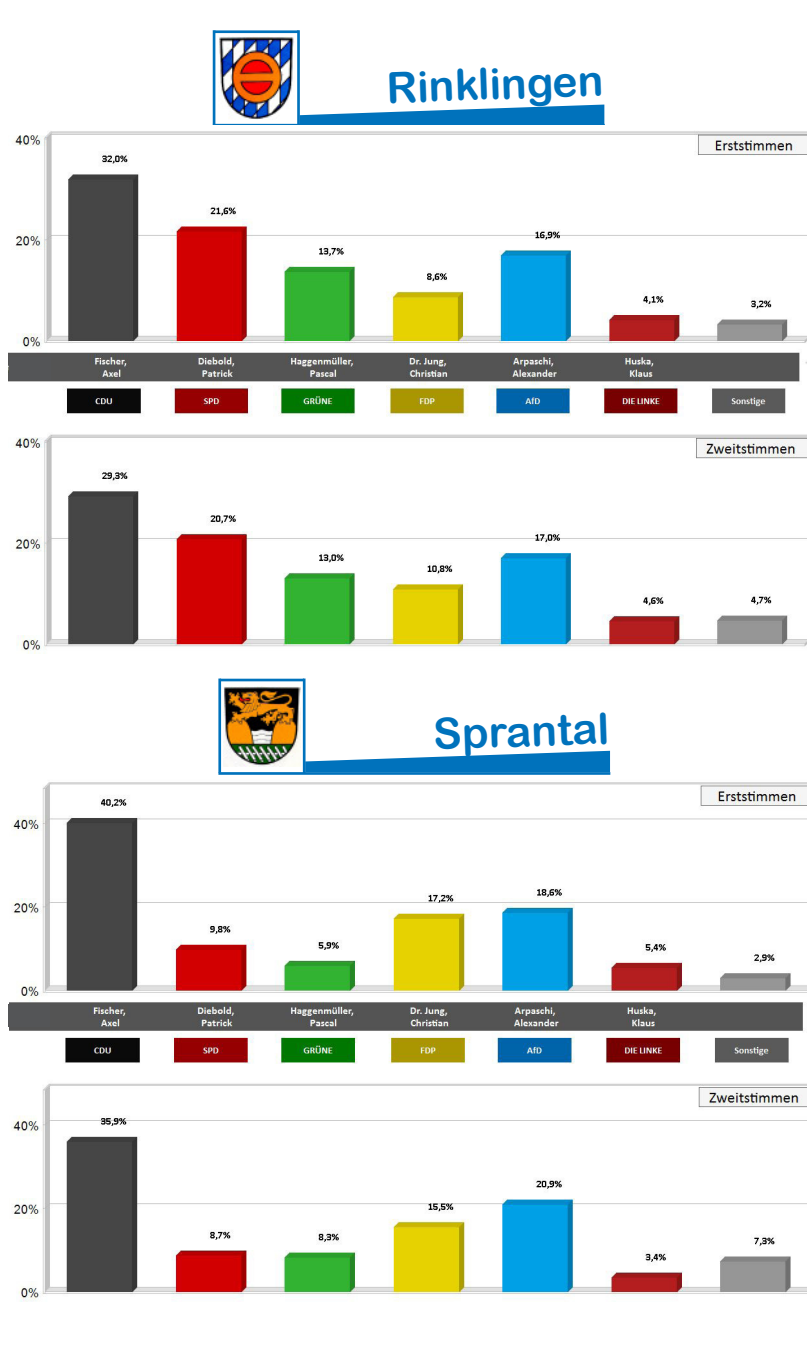
	CDU		SPD		Grüne		FDP		AfD		Die Linke	
	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme
Kernstadt	36,35%	30,94%	18,42%	15,75%	12,78%	12,78%	9,31%	13,44%	13,78%	14,55%	6,39%	7,37%
Bauerbach	44,78%	39,72%	17,17%	15,11%	10,97%	12,65%	6,20%	8,26%	14,69%	16,35%	3,72%	3,69%
Büchig	47,34%	42,76%	12,82%	12,43%	12,55%	11,20%	8,87%	10,93%	11,32%	12,98%	4,91%	4,65%
Diedelsheim	35,73%	32,05%	21,07%	17,35%	12,39%	11,92%	9,06%	11,46%	14,12%	15,01%	4,53%	6,26%
Dürrenbüchig	40,65%	37,41%	12,59%	11,87%	14,39%	13,31%	9,35%	11,87%	14,03%	16,19%	6,12%	3,60%
Gölshausen	33,78%	25,76%	21,54%	19,82%	10,90%	11,76%	8,51%	12,42%	17,15%	18,10%	4,92%	5,15%
Neibsheim	52,21%	49,15%	12,76%	9,28%	11,98%	11,37%	5,60%	8,89%	13,67%	14,25%	2,34%	2,88%
Rinklingen	32,04%	29,27%	21,55%	20,73%	13,68%	12,98%	8,55%	10,82%	16,88%	16,97%	4,11%	4,56%
Ruit	44,74%	35,18%	16,23%	15,91%	9,65%	10,95%	11,11%	15,33%	11,55%	13,58%	3,95%	3,65%
Sprantal	40,20%	35,92%	9,80%	8,74%	5,88%	8,25%	17,16%	15,53%	18,63%	20,87%	5,39%	3,40%



* Die Ergebnisse in den Grafiken wurden gerundet



* Die Ergebnisse in den Grafiken wurden gerundet



Feuerwehrpräsentation und Fahrzeugübergabe auf dem Marktplatz

Unter dem Motto: „Keine Ausreden! MITMACHEN!“ präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Bretten am Dienstag, 3. Oktober – dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ – von 11 Uhr bis 16 Uhr auf dem Brettener Marktplatz und gibt Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr. Um 14 Uhr findet in diesem Rahmen die offizielle Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs „TLF 3000“ durch den Oberbürgermeister statt. Den ganzen Tag über werden verschiedene Feuerwehrfahrzeuge und modernste Ausrüstung gezeigt. Aktive Feuerwehrmänner und -frauen zeigen und demonstrieren ihre Tätigkeiten und laden, getreu dem Motto: „MITMACHEN!“ alle Besucher dazu ein, einmal selbst Hand anzulegen. Dazu gibt es alle Informationen über die Jugendarbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr und darüber, wie man selbst Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden kann. Der Feuerwehrförderverein Bretten e.V. begleitet den Tag mit seinen Feuerwehr-Oldtimern. Unter anderem werden drei Generationen „Brettener Tanklöschfahrzeuge“ auf dem Marktplatz gezeigt. Das erste TLF Baujahr 1955, das Zweite Baujahr 1980 sowie das nagelneue TLF 3000. Darüber werden kleine Stadtrundfahrten mit einem Feuerwehroldtimer für „Jung und Alt“ angeboten.



Abschlussparty beendet Sommerleseaktion „Heiß auf Lesen“



Fällung von zwei Bäumen im Stadtpark

Nachdem im Sommer 2017 bereits ein Baum durch starken Wind umgestürzt ist, haben die Mitarbeiter des Baubetriebshofes sämtliche Bäume im Stadtpark einer erneuten, eingehenden Prüfung unterzogen.

Es konnte festgestellt werden, dass zwei weiteren Kastanien entlang des Promenadenwegs im Stammfußbereich der Bäume eine stark ausgeprägte Stammfäule im Inneren sowie im Wurzelbereich starker Holzabbau haben. Daraus resultierend zeigt sich eine mangelnde Standsicherheit.

Mit Vertretern der Ortsgruppe Bretten des NABU wurden die beiden Bäume im Kronenbereich auf artenschutzrechtliche Belange untersucht. Es wurden keine Brutstätten vorgefunden. Ersatzpflanzungen werden zeitnah im Herbst 2017 vorgenommen.

Mit dem „Youvent-Treffen der Ev. Jugend in Baden“ findet von 06.10. bis 08.10.2017 ein weiteres großes Event im Rahmen des Stadtjubiläums 2017 im Stadtpark statt. Um die Arbeiten rechtzeitig abschließen zu können, muss in Abstimmung mit dem NABU Bretten bereits am Donnerstag, den 28.09.2017 mit dem Fällen der Kastanien begonnen werden.

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung.

Luther’s Musik in der Kreuzkirche



Lieder aus den ersten 100 Jahren der evangelischen Kirchenmusik präsentierte der Chor „Capella Sagittaria“ in der Brettener Kreuzkirche. Zum Chorkonzert „von Luther bis zum 30-jährigen Krieg“ begrüßte Hendrik Stössel, theologischer Referent der Melanchthon-Akademie Bretten, seine Gäste. „Die Musik umspannt eine schlimme Zeit, eine Zeit von Kämpfen und Kriegen. Das einzig verbindende in dieser Zeit war die evangelische Kirchenmusik“, sagte Stössel.

Unterstützt wurde der Chor aus 20 Sängern, der in unterschiedlichen Besetzungen auftrat, von sechs Instrumentalsolisten, dem „Nuovo Collegio Novantanove“. Unter Leitung von Peter Laue, der das Cembalo spielte, sang der 2002 gegründete Chor vorwiegend a cappella Musik der Komponisten Walter, Gumpelz-

haimer und Eccard. „Ich bin sehr beeindruckt von den Stimmen und der gepflegten Stimmkultur“, resümierte Stössel. Zuhörer Otwin Goll lobte die anspruchsvollen Harmonien der Renaissancezeit und Marianne Abele hob den homogenen Klang und die „schönen kleinen Tänzchen“ von Valentin Hausmann hervor. „Sehr delikat musiziert“, freute sich Abele. Auch Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs empfand die Musik als „eine ganz andere, eine die schwingt und klingt“. Ihm gefielen die Doppelchöre, die sich gegenseitig zu singen und die präzise und leichte, instrumentale fast hüpfende und springende Art der Werke, bei aller Ernsthaftigkeit der Inhalte. „Nach diesem Auftritt wird der Chor bestimmt ein Geheimtipp werden“, sagt Becker-Hinrichs.

Handbuch zu Philipp Melanchthon erschienen Veröffentlichung wurde von Prof. Dr. Günter Frank herausgegeben

Die Melanchthonforschung hat im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte einen gewaltigen Aufschwung erlebt. Dies gilt nicht nur für seine reformationsgeschichtliche Bedeutung. Sein literarisches Œuvre ist immens und umfasst neben seiner Korrespondenz, die von der Melanchthon-Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften ediert wird, Schriften zu fast allen wissenschaftlichen Disziplinen und Ereignissen seiner Zeit: Theologie, Naturphilosophie, Moralphilosophie, Dialektik, Rhetorik, Geschichte, Literatur, Kirchenpolitik und -organisation.

Ein neu konzipiertes Handbuch, das nun im Verlag De Gruyter erschienen ist, gibt verlässliche Orientierung über Leben, Werk und Wirkung Philipp Melanchthons aus der Hand eines Teams von international anerkannten Wissenschaftlern. Herausgeber des Werkes ist der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, Prof. Dr. Günter Frank. Er wurde bei der Veröffentlichung von Dr. Axel Lange unterstützt. Hier wird der aktuelle Forschungsstand präsentiert, der in den letzten Jahrzehnten nicht nur in der Reformationsgeschichte, sondern auch in der allgemeinen Wissenschaftsgeschichte Melanchthon als einen universalen Gelehrten des 16. Jahrhunderts herausstellt. Ein unerlässliches Handbuch für alle, die sich für die Gestalt und das Wirken Melanchthon interessieren.

Frank, Günter (Hg.) u. Mitarb. .v. Axel Lange
Philipp Melanchthon
Der Reformator zwischen Glauben und Wissen. Ein Handbuch
Verlag De Gruyter, Berlin 2017
ISBN 978-3-11-033580-4
€ 149.95

up-Pamina vhs zu Besuch in Bretten



Eine Besuchergruppe der up-Pamina vhs besuchte Bretten und wurde hierbei von Oberbürgermeister Wolff begrüßt. Sitz der Pamina ist in Weissenburg (Wissembourg – Frankreich). Die Pamina vhs ist ein eingetragener Verein und wird finanziert von Volkshochschulen aus der Region, den Bundesländern bzw. Departements und privaten Förderern. Seit 2017 ist auch die vhs Bretten wieder Mitglied. Die Pamina veranstaltet grenzüberschreiten-

de Veranstaltungen, insbesondere Exkursionen, zur Verständigung und Begegnung von Deutschen und Franzosen. Viel Aufmerksamkeit über Bretten hinaus hat die Ausstellung Dialog. Disput. Erneuerung von Thomas Rebel erhalten. So wurde die Gruppe dann auch vom Künstler selbst durch Bretten geführt. Daneben standen noch der Besuch des Melanchthonhauses aber auch des Weinmarktes auf dem Programm.

Profi-Schwimmunterricht fürs Hohberghaus



Mehr als die Hälfte aller Kinder im Grundschulalter kann nicht schwimmen. Dies jedenfalls ist das Ergebnis einer Umfrage der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Den Kindern im Hohberghaus in Bretten soll es nicht so ergehen, der Schwimmunterricht ist daher fester Bestandteil des Lehrplans. Nun stand bei den Schülern der fünften bis neunten Klasse noch ein besonderes Training an: Ein Schwingtag mit zwei professionellen Schwimmlehrern von der Schwimmakademie

Pforzheim, unterstützt von dem Childemotion Verein Villingen. Während sich die Kinder vergnügt im Wasser tummelten, bekamen sie Besuch von der Stadt Bretten: Oberbürgermeister Martin Wolff schaute vorbei und überzeugte sich selbst von dem Erfolg des Kurses. Als es dann jedoch hieß, ein Foto mit dem Stadtoberhaupt zu machen, kamen die Jungen schnell aus dem Wasser gesprungen und umrahmten OB Wolff für ein Erinnerungsbild.



Zum Stadtjubiläum warfen die Kunstschüler von Angela Oesterle, Kunstlehrerin am Edith-Stein-Gymnasium (ESG), einen genaueren Blick auf ihre Schulstadt. Dabei herausgekommen ist die Ausstellung „Bretten heute (über)morgen“, die noch bis zum 20. Oktober im Rathausfoyer besichtigt werden kann. Unterschiedliche Aufgaben stellte Oesterle den neun teilnehmenden Klassen. So stellten die Schüler einer achten Klasse ihre Arbeiten zum Thema „utopia suburbia“, indem sie ein bereits existierendes Objekt, wie das Foto des Pfeifferturms, zeichnerisch und mit Farbe veränderten. Eine neunte Klasse gestaltete das LandArt-Projekt, bei dem die Schüler unterschiedliche vergängliche Materialien auf der Nabu-Streuobstwiese arrangier-

ten. „Dabei wollten sie auf einen erhaltenswerten Ort aufmerksam machen“, erklärt Oesterle. Andere Arbeiten beschäftigten sich mit der Hexenverbrennung im Mittelalter oder der historischen Aufwertung moderner Gebäude. Die Aufgabe für die Abiturklasse lautete am Computer Fotografien zum Thema „ich, ich, ich und ich“ zu manipulieren. Besonders gut gefielen Oberbürgermeister Martin Wolff jedoch die Linoldrucke, die mit ihrer farblichen Verfremdung wohl bekannte Gebäude in der Brettener Innenstadt darstellen. „Ich bin auch begeistert von der Präzision der Zeichnungen und den Fotos. Ich fotografiere auch gerne interessante Ausschnitte von Objekten“, sagt der Oberbürger-

meister. drb

Argumente für Fruchtsträucher ! Mehr Natur in die Stadt

Heimische Fruchtsträucher sind nicht nur mindestens ebenso dekorativ wie die üblichen Gartenexoten. Sie sind darüber hinaus noch:

Unempfindlich: Heimische Sträucher sind an unser Klima angepasst, überstehen Wetter und Winterkälte ohne Kataloggarantie besser als Exoten , die von fern Standorten, aus anderen Klimabereichen oder aus der Zucht kommen. Preisgünstig: Wie Sie bei 2.- € je Strauch leicht erkennen können. Selten: Heute stehen fast in jedem Garten Kirschlorbeer, Thuja oder Rhododendron. Diese Exoten sind nichts Besonderes mehr. Doch nehmen sie unseren schönen, heimischen Sträuchern den Platz weg. Lebendig: Im Frühling werden Nektar und Pollen für die Insekten angeboten. Im Sommer Brutplätze für freibrütende Vögel und dazu die Insekten für die Aufzucht der Jungen. Im Herbst Beeren, Früchte und Nüsse für Vögel und kleine Säugetiere.

Gesund: Da heimische Fruchtsträucher anspruchslos und widerstandsfähiger als Exoten sind, wird kein Kunstdünger benötigt und giftige Spritzmittel sind völlig unnötig. Ihr Wohnumfeld, Boden, Wasser und Luft bleiben unbelastet.

Entspannend: Ein ungleich aufwändig Naturgarten. Viel ständigen Pflege-Eingriffe verloren Ausruhen, zum gnügen und Kennen-Natur fehlt. Hei- benötigen kaum zu groß einfach mit den Stock setzen. Das Schnittgut an Ort und Stelle belassen. Die neuen Trie- be wachsen durch das Schnittgut und ergeben ideale Brutplätze für Zaunkönig, Rotkehlchen, Grasmücken und Heckenbraunelle. Nach zwei Jahren ist das Schnittgut bereits nicht mehr zu sehen.

Lehrreich: Heimische Sträucher lassen uns die Jahreszeiten in all ihrer Wandlungsfähigkeit erleben. Es ist eine Möglichkeit, ein Stück Natur mit eigenen Augen kennenzulernen und unseren Kindern die Vielfalt der Natur zu vermitteln.

Jetzt, bestellen Sie Fruchtsträucher für einen Neuanfang in ihrem Garten.

Bestellscheine liegen im Bürgerservice im Rathaus und in den Ortsverwaltungen aus, oder sie können das Formular herunterladen auf: www.bretten.de/Stadt-rathaus-verwaltung/formulare, Überschrift: Naturschutz und Umwelt – Fruchtsträucherbestellschein.



1250 Jahre Bretten - die JMS ist dabei!

Samstag ist Markttag in Bretten. Bei schönem Wetter laden verschiedene Ensembles der Jugendmusikschule Bretten an ausgewählten Samstagen im Frühjahr und Sommer im Jubiläumsjahr 2017 auf dem zu einem musikalischen Plausch auf den Marktplatz in Bretten ein. Unter dem Motto „Klingender Marktplatz“ musizieren wir zur vollen Stunde um 10.00 Uhr und um 11.00 Uhr jeweils für ca. 10-20 Minuten.



Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler der JMS Bretten am Klingenden Marktplatz gehören zu den Highlights im JMS-Veranstaltungskalender anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums unserer Stadt. Termine Klingender Marktplatz: Jeweils samstags 10.00 Uhr und 11.00 Uhr am 30. September 2017 Früherziehung Wir laden herzlich ein... pm

Informationsabend für werdende Eltern Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe

Am Dienstag, 10. Oktober 2017 findet um 18.30 Uhr im Kasino der RBK Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Treffpunkt um 18:15 Uhr an der Information im Eingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Jürgen Wacker, Heb-

ammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerst-stirum-klinik.de.

Die Reformation und ihre Musik Vortrag im Melanchthonhaus Bretten

Am 01.Okt. um 17.00 Uhr bietet die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten einen Vortrag zum Thema „Die Reformation und ihre Musik“ mit Pfr. Dr. Hendrik Stössel. Die Reformation war u.a. auch eine „Singbewegung“. Wenn wir heute sagen, Kirchenmusik sei ein Markenkern und „Leuchtturm“ evangelischer Kirchlichkeit in der säkularisierten Gesellschaft, dann geht das auf Martin Luther zurück. Dabei war er keineswegs der einzige, der sich kompositorisch oder lied-

dichterisch betätigt hat. Neben ihm könnte man z.B. an Justus Jonas , an Joachim Camerarius und – allen voran – natürlich an Philipp Melanchthon erinnern. Er hat evangelische Musiktheorie entwickelt und so das Feld mitbereitet hat für z.B. einen Heinrich Schütz, einen Paul Gerhardt oder auch einen Johann Sebastian Bach. Diese und andere haben die Evangelische Kirche in zu dem gemacht, was sie immer war: eine singende und musizierende Kirche. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 28.09.2017
9:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
14:30 Uhr Gemeindehaus Seniorenkreis
18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder
Freitag, 29.09.2017
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
Samstag, 30.09.2017
11:30 Uhr Stiftskirche Orgelmusik zum Markt
17:45 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst (Dek. Mannich)
Sonntag, 01.10.2017
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfrin. Hanselle)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Feier 5 Jahre Nachbarschaftshilfe (Dek. Mannich)
11:30 Uhr Kreuzkirche: Kleines Konzert
15:00 Uhr Gemeindehaus: Spielernachmittag
Montag, 02.10.2017
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Mittwoch, 04.10.2017
10:15 Uhr Kath. Altenheim Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)
15:30 Uhr Gemeindehaus keine Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig

Sonntag, 01.10.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
10:30 Uhr Gottesdienst in Neibsheim

Stadtteil Diedelsheim

Freitag, 29.09.2017
9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum für Kinder ab 6 Mon. bis 2 Jahre
Jungscharen finden nach Vereinbarung statt!
20:00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 01.10.2017
9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Weiß

Stadtteil Dürrenbüchig

Samstag, 30.09.2017
Es können Erntedankgaben in der

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirche abgegeben werden
Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Weiß, Feier des Hl. Abendmahls (Kelch/Saft), mit Kirchenchor, anschl. gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus

Stadtteil Gölshausen

Donnerstag, 28.09.2017
19:30 Uhr Sitzung des Kirchenge-meinderates /Empore
Samstag, 30.09.2017
10-11 Uhr Abgabe der Lebensmittel für Erntedank / Tafelladen
Sonntag, 1.10.2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche), Pfrin. S. Hanselle

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 01.10.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
10:30 Uhr Gottesdienst in Neibsheim

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 28.09.2017
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche
Samstag, 30.09.2017
10-11 Uhr Annahme der Erntedankgaben in der Kirche
14:30 Uhr Kindertag im Kindergarten
Sonntag, 01.10.2017
11:30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank (Pfrin. Czetsch) mit Kirchenchor, Band und OGV, anschl. Apfelsaftverkauf
Montag, 02.10.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten
Mittwoch, 04.10.2017
20:00 Uhr Taizé Gebet in der Kirche

Stadtteil Ruit

Freitag, 29.09.2017
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal
Samstag, 30.09.2017

9:00 Uhr Die Konfirmanden sammeln die Erntegaben ein
Sonntag, 01.10.2017
10:15 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank (Pfrin. Czetsch) mit Posaunenchor und Kindergarten, anschl. Apfelsaftverkauf
Montag, 02.10.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal
Dienstag, 03.10.2017
15:00 Uhr Büchercave im Gemeindesaal
Mittwoch, 04.10.2017
9:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal

Donnerstag, 28.09.2017
14:30 Uhr Bläuerschule
16:45 Uhr Jungbläserprobe
Freitag, 29.09.2017
18:00 Uhr Bezirkskirchenrat
Sonntag, 01.10.2017
9:00 Uhr Sprantal Familiengottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls und Vorstellung der neuen Konfirmanden
10:30 Uhr Nußbaum Familiengottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls und Vorstellung der neuen Konfirmanden, mit Posaunenchor, anschl. Gemeindefest
12:00 Uhr Gem. Mittagessen
14:00 Uhr Kleines Konzert des Kirchenchores
Montag, 02.10.2017
20:00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch, 04.10.2017
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 28.09.2017
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Freitag, 29.09.2017
18:30 Uhr St. Laurentius Festgottesdienst (Pfr. Maiba)
Samstag, 30.09.2017
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Erntedank (Pfr. Maiba)
Sonntag, 01.10.2017
10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier zum Erntedank (Pfr. Maiba)

11:30 Uhr St. Laurentius Feier der Taufe von Camali Akylidiz (Pfr. Maiba)
18:00 Uhr St. Laurentius Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten
Montag, 02.10.2017
20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchenchor
Mittwoch, 04.10.2017
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Reckbergklinik Bretten

Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Wortgottesfeier (Herr Schäfer)

Pfarrgemeinde Bauerbach

Donnerstag, 28.09.2017
11:30 Uhr Ökum. Schulanfangsgottesdienst (Pfr. Trautz)
Samstag, 30.09.2017
8:00 Uhr Rosenkranzgebet –Mariengedächtnis
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank (Pfr. Streicher)
Montag, 02.10.2017
13:00 Uhr Feier der Trauung von Tanja Wilde und Daniel Grünbacher (Diakon Austen)
Dienstag, 03.10.2017
19:00 Uhr Eröffnung der Rosenkranzandachten, wir beten für den Frieden
Mittwoch, 04.10.2017
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig

Donnerstag, 28.09.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Freitag, 29.09.2017
16:00 Uhr Feier der Versöhnung mit unseren Firmanden
Samstag, 30.09.2017
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 01.10.2017
9:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim

Mittwoch, 04.10.2017
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim

Freitag, 29.09.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Sonntag, 01.10.2017
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst
Montag, 02.10.2017
18:30 Uhr Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim
Sonntag, 01.10.2017
10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Husarenbaum 1, Bretten

Donnerstag, 28.09.2017
15:30 Uhr Cafe um halb vier für Frauen 60+
Freitag, 29.09.2017
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“
Samstag, 30.09.2017
10-18.30 Uhr Royal-Rangers Tag im Team

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
Mittwoch, 04.10.2017
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Freitag, 29.09.2017
Sonntag, 01.10.2017
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 03.10.2017
G-Tag Langensteinbach
Rinklingen im ev. Gemeindehaus
Freitag, 29.09.2017
18:30 Uhr Bibelstunde
Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 01.10.2017
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Bretten

